

BARSINGHAUSEN

Hier können Hobbyfotografen einiges lernen

Fotografie ist ein kreatives Hobby, aber es kann auch herausfordernd und einsam sein.
Die Fotogruppe Barsinghausen besteht seit 50 Jahren.

Von Maïke del Rio

Barsinghausen. Sie teilen ein gemeinsames Hobby. Und die Mitglieder der Fotogruppe Barsinghausen fänden es gut, wenn weitere Fotografie begeisterte Leute dazustoßen. „Insgesamt sind wir 20 Personen, zu den Treffen kommen meistens zehn bis zwölf“, erzählt der Sprecher der Barsinghäuser Fotogruppe, Werner Fritz. Jeder, der Lust hat, sich der Fotogruppe anzuschließen, sei herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizukommen.

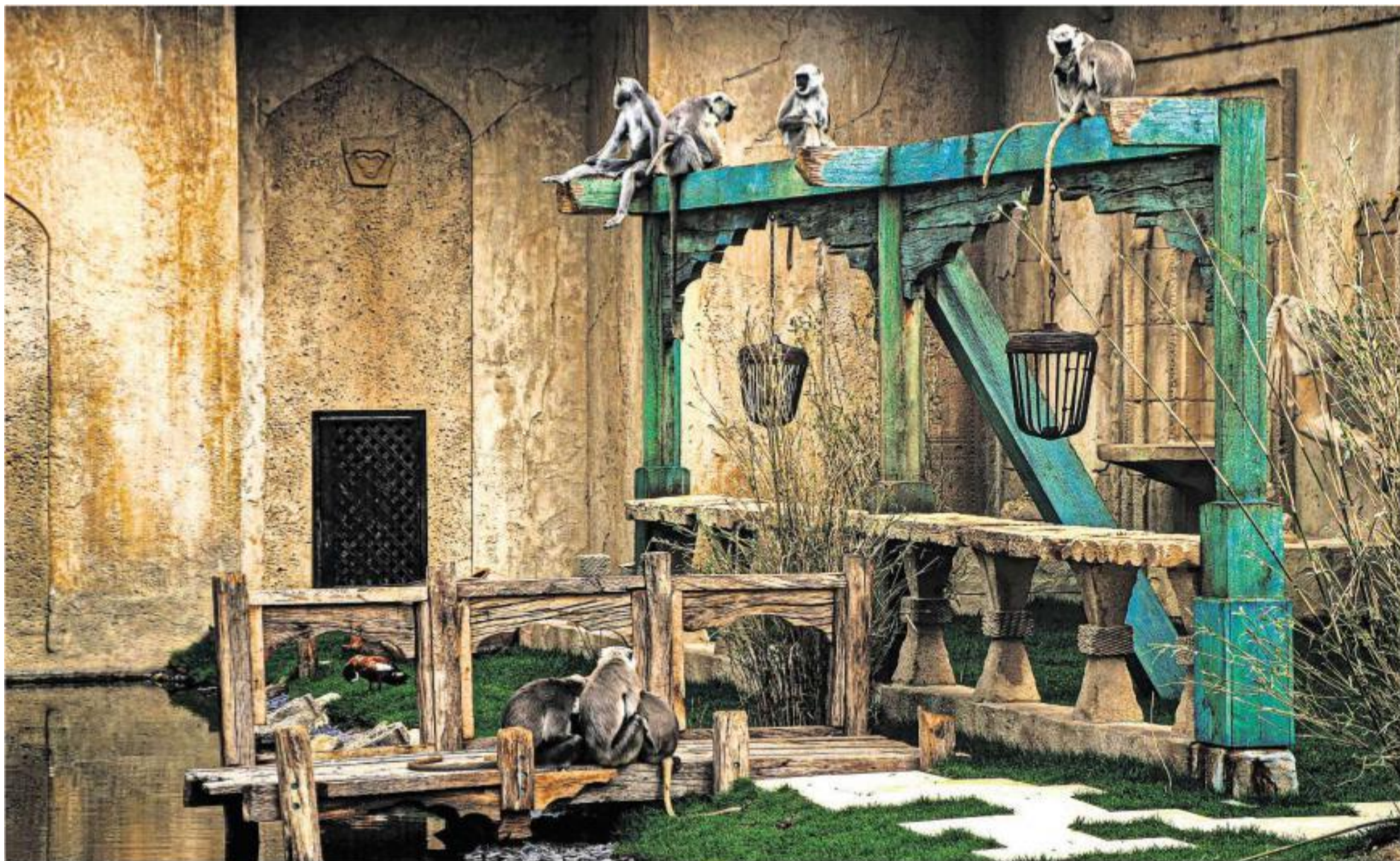
Das Schöne an der Fotogruppe sei: Jeder bringe unterschiedliche Erfahrungen, Stile und Schwerpunkte ein. Bei den Treffen berate man einander und tausche Tricks und Tipps aus, sagt Fritz. Auch über anstehende Fotowettbewerbe werde bei den Gruppentreffen gesprochen. „Wir überlegen uns auch immer ein Monatsthema. Das kann zum Beispiel Stillleben oder Apfelblüte sein“, sagt Fritz. Bis zum verabredeten Termin sei dann Zeit, sich fotografisch mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse würden dann ausführlich in der Gruppe besprochen. Wir haben einen Monitor mit zwei Metern Bildschirmdiagonale, berichtet Fritz. Darauf ließen sich sogar feinste Details erkennen.

Die Fotogruppe gibt es schon seit 50 Jahren

Die Fotogruppe in Barsinghausen gibt es jetzt seit 50 Jahren. Sie entstand 1974, weil Jürgen Grunow von den Naturfreunden angesprochen wurde, ob er sie bei der Gründung einer Foto-Arbeitsgemeinschaft in ihrem Verein unterstützen könne. Auf Grunows Anraten blieb die daraufhin von ihm mitgegründete Fotogruppe dann jedoch weitestgehend unabhängig. Von Anfang an brauchte man nicht Mitglied beider Naturfreunden sein, um sich der Fotogruppe anschließen zu können.

Grunow und auch seine Frau gehören bis heute dazu und fotografieren noch immer leidenschaftlich gern. Für seine Erfolge bei bundesweiten Fotowettbewerben hat Grunow vom Deutschen Verband für Fotografie (DVF) die Retina-Nadel in Bronze bekommen.

Die Fotogruppe Barsinghausen richtet auch selbst regelmäßig Wettbewerbe im DVF auf Bezirks- und Landesebene aus. So hat sie zum Beispiel vor knapp einem Monat die Niedersächsische Fotomeisterschaft 2024 durchgeführt, die im Wisentgehege in Springe stattfand. Vor gut acht Jahren fanden außerdem die Fotogruppe und die Deister-Freilicht-Bühne zueinander. Seitdem sind die Fotoaufnahmen bei den Stellproben für das Programmheft der Freilichtbühne und



Werner Fritz ließ sich 2004 im Hannover Zoo durch das von der Abendsonne erzeugte Farbspiel zu diesem Bild inspirieren.

FOTO WERNER FRITZ



Gründungsversammlung: Die Fotogruppe Barsinghausen im Jahr 1974 im Haus der Naturfreunde im Bullerbachtal. Nun gibt es die Gruppe bereits 50 Jahre.

FOTO. PRIVAT

auch die Generalproben ein fester Bestandteil der jährlichen Aktionen der Fotogruppe.

Lieblingssmotiv sei bei den meisten in der Barsinghäuser Fotogruppe die Natur. Auch die Makrofotografie - die perfekte Nahaufnahme - fasziniere viele. „Wir sind eine sehr heterogene Gruppe und haben

viel Expertenwissen versammelt, von dem wir gegenseitig profitieren“, meint Gruppensprecher Fritz, der im DVF den Bezirk Niedersachsen Ost leitet. Dies sei für den oder die einzelne bei der Entscheidung für neues Equipment wie ein Makroobjektiv wertvoll, aber auch was das Arbeiten mit Bildbearbeitungs-



50 Jahre Fotogruppe: Werner Fritz (von links), Horst-Werner Neugebauer und Günter Lewin stellen die Fotos für die Jubiläumsausstellung im Tourismusbüro und in den Schaufenstern der City-Geschäfte zusammen.

Ausstellung in den City-Schaufenstern

Anlässlich ihres 50. Geburtstages präsentiert die Fotogruppe Barsinghausen bis zum 13. November eine „Best-off“-Ausstellung im Tourismusbüro. Zusätzlich sind Fotos in einigen Schaufenstern von Geschäften in der Fußgängerzone ausgestellt. Insgesamt werden knapp 60 Werke gezeigt. Die Öffnungszeiten des Tourismusbüros, Marktstraße 3-5, sind dienstags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 14 Uhr.

programmen angehe oder sonstige Fototechnik.

Wir sind eine sehr aktive Gruppe und machen auch häufig gemeinsame Fotoausflüge“, sagt Fritz. Ihre nächste Exkursion planen die Hobbyfotografen in die Diepholzer Moorniederung, wo zurzeit wieder Tausende von Kranichen auf ihrem

Zug in den Süden rasten. Außerdem demnächst angedacht sei ein Besuch des Fachwerk-Fünfecks: Duderstadt, Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode am Harz haben allesamt mittelalterliche Innenstädte mit schönen Ecken, die erkundet und fotografiert werden wollen.

Über neue Mitglieder würde sich die Fotogruppe Barsinghausen freuen. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr im „Stillers Restaurant“ an der Eggestorfer Straße. Der nächste Termin ist der 6. November. Weitere Informationen und Kontaktdaten findet man auf der neuen Internetseite der Fotogruppe auf www.fotogruppe-barsinghausen.de.